

# Paris: Multikulti statt Silvester



Zuwanderung als Bereicherung kann nur noch begreifen, wer sich mit dem vernagelten Geist multikulturell geprägter Gutmenschen in Orwell'schen Denkschablonen bewegt. Wie der *Spiegel* meldet, fällt dieses Jahr Silvester in Paris aus, weil letztes Jahr so viele Autos abgebrannt wurden. Die Begründung ist an Absurdität nicht mehr zu überbieten.

*Wer zu Silvester ein privates Feuerwerk veranstalte, könne die öffentliche Ordnung „ernsthaft“ gefährden, warnte die Polizei*

Nicht der Krawallmacher gefährdet also die öffentliche Sicherheit, sondern der Bürger, der mit nettem Feuerwerk den Jahreswechsel feiert.

*Dies gelte im Freien genauso wie in Wohnhäusern. Tankstellen dürfen zudem von Samstag bis Mittwochmorgen keinen Treibstoff in tragbaren Behältern verkaufen.*

Das ist klasse. Und da das Abfackeln von Autos, Häusern und Polizisten nicht ausdrücklich verboten wurde, sehen wir dann eben statt Raketen brennende Autos.

Natürlich verschweigt uns der *Spiegel* ganz pc den Hintergrund der Randalierer.

*(Spürnase: Uschi)*